

Schüler planen Outdoor-Labyrinth

KOOPERATION Beim Projekt „Gemeinsam in einem Boot“ haben Mittel- und Berufsschüler gemeinsame Aktionen auf die Beine gestellt.

SCHWANDORF. Schüler in Bayern machen von Zeit zu Zeit schulartenübergreifende Projekte und Praktika. Um den Prozess der Zusammenarbeit in der Oberpfalz nachhaltig und wirkungsvoll in Gang zu bringen, ging das hiesige Organisationsteam eigene Wege. Es hat unter dem Titel „Gemeinsam in einem Boot“ einen Wettbewerb ins Leben gerufen und alle Mittel- und Berufsschulen in der Oberpfalz eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Ziel des Wettbewerbs war es nach Aussage des Organisationsteams, gelungene Konzeptideen zu fördern. Kürzlich fand die Abschlusspräsentation des Kooperationswettbewerbs der Mittel- und Berufsschulen „Gemeinsam in einem Boot“ im Globus-Warenhaus statt. Globus-Geschäftsführer Johannes Aumann nahm die Gelegenheit wahr, über das Globus-Warenhaus und über die dort vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Globus-Stiftung stellt für die Initiative „Gemeinsam in einem Boot“ 17 500 Euro zur Verfügung. Das Geld wird auf acht Projekte in der Oberpfalz verteilt. Die Preisträger wurden von einer Jury ermittelt. Das verantwortliche Organisationsteam Kerstin Schmola (Mittelschule Kreuzberg, Schwandorf), Katharina Lautenschlager (Mittelschule Kreuzberg, Schwandorf) und Werner Nagler (Berufsschule Schwandorf) betonten bei der Präsentation, dass es ohne die Unterstützung der Globus-Stiftung nicht möglich gewesen wäre, den Wettbewerb so erfolgreich auszurichten.

Ihre Anerkennung äußerten bei der Präsentation der stellvertretende Landrat Joachim Hanisch, Berufsschuldirektor Kratz (Oberbayern) und die Verantwortlichen der Globus-Stiftung, Dr. Gernot Koch und Herr Commenda. Katharina Lautenschlager moderierte die Veranstaltung. Die Vorstellung des Wettbewerbs „Gemeinsam in einem Boot“ oblag Berufsschullehrer Werner Nagler. Der Pädagoge führte aus, dass über den ausgelobten Wettbewerb die Schüler der beiden Schularten miteinander ins Gespräch kommen sollten. So soll ihnen der Wechsel von der einen in die andere Schulart erleichtert werden. (skt)



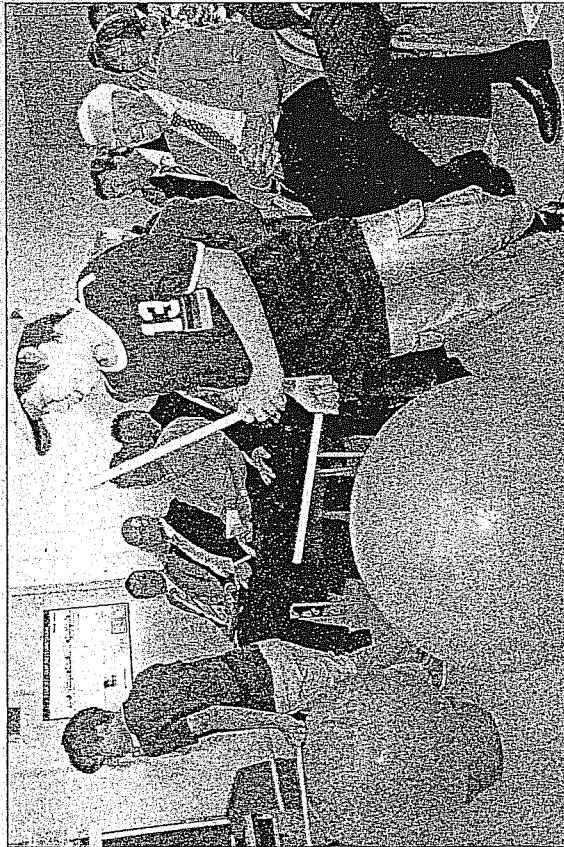
Zwei Teilnehmer der Mittelschule Neunburg v. W. und der Berufsschulen Neunburg v. W. und Oberveichtach mit dem Baummodell „Outdoor-Labyrinth“ Foto: sk

PREISGEKRÖNTE PROJEKTE

- **Projekt 1:** „Komm, zeig mir deinen Beruf“, beteiligt: MS und BSZ Wiesau
- **Projekt 2:** „JBV - Jobs“, beteiligt MS Kreuzbergsschule und BSZ Schwandorf.
- **Projekt 3:** „Gestaltung von Informati-onstafeln“, beteiligt: MS Wörth an der Donau und BS Regensburg II
- **Projekt 4:** „Erlebnispädagogischer Geschicklichkeitsparcours“, beteiligt: Krötensee – MS und BS
- **Projekt 5:** „Dirndl schneiden“, beteiligt: Schüler der MS Kreuzberg Schwandorf und der BS Schwandorf

- **Projekt 6:** „Boys' Day“, beteiligt: MS Neunburg vorm Wald und Berufsschule Oberveichtach
- **Projekt 7:** „Gemeinsam über die Berge“, beteiligt: MS Kreuzbergsschule Schwandorf und BS Schwandorf
- **Projekt 8:** „Bau eines Outdoor-Labyrinths“, beteiligt: Mittelschule Neunburg v. Wald, Berufsschule Neunburg v. Wald und Berufsschule Oberveichtach (skt)

Neuer Tag 6.7.2012



Neunburger Mittelschüler stellen ihr „Boys“-Day-Projekt“ vor, mit dem sie die Senioren des Marienheims unterstützen. Die Jury „Gemeinsam in einem Boot“ hatte es für eine Förderung ausgewählt. Am Montag trommelten die Schüler auch für die Teilnehmer an der Abschlusspräsentation des MuBiK-Projekts („Mittelschule und Berufsschule in Kooperation“). BfId: rtd

In einem Boot und über die Berge

Globus-Stiftung fördert Projekt von Mittel- und Berufsschule

Schwandorf. (rtd) „Uns liegen vor allem benachteiligte Jugendliche am Herzen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, Wolfgang Commenda. Deshalb war er vom „MuBiK-Projekt“ (Mittelschule und Berufsschule in Kooperation) auf Anhieb begeistert und machte aus dem Stiftungsvermögen 17.500 Euro locker. Bei der Abschlusspräsentation im Globus-Markt konnte er sich vom Erfolg der Förderung überzeugen.

„Gemeinsam in einem Boot“ genannte Berufsschullehrer Werner Nagler das von ihm entwickelte Konzept einer Zusammenarbeit von Mittel- und Berufsschule, das die Schulabteilung der Regierung aufgriff und einen bezirksweiten Wettbewerb ausgeschrieben. Aus den eingereichten Pro-

jekten wählte eine Jury acht aus und verteilte dafür die Fördermittel der Globus-Stiftung.

„Gemeinsam über die Berge“ genannte Fachlehrer Thomas Heiland seine Aktion mit Schülern der Praxisklasse der Kreuzbergschule und des Berufsvorbereitungsjahres an der Berufsschule. Er baute mit den Jugendlichen zwölf Mountainbikes zusammen und fuhr mit ihnen im Mai 270 km von Innsbruck über den Brenner nach Riva am Gardasee. Die Gruppe hatte aus dem Fördertopf 3000 Euro für Ersatzteile, Funktionskleidung, Verpflegung und Rücktransport erhalten und die sechstägige Reise komplett selbst geplant.

Lehrerin Simone Krämer von der Mittelschule Neunburg v.W. holte

sich den Straubinger Berufsschullehrer Michael Schmid ins Boot und bereitete für den „Boys‘ Day“ einen Workshop im Marienheim vor, bei dem sich die Schüler mit dem Berufsbild des Altenpflegers auseinandersetzten, den sozialpflegerische Berufsalltag kennenlernten und die Senioren mit rhythmischer Gymnastik zum Mitmachen ermunterten.

Der pensionierte Globus-Geschäftsführer und Gründungsvorsitzer der Stiftung, Dr. Gernot Koc freute sich über jeden Jugendlichen, den er vor dem Absturz ins soziale Netz bewahren kann. Stellvertreter der Landrat Joachim Hanisch lobt beim Projekt das unbürokratische Zusammenwirken von Schule, Regierung und Globus-Stiftung.